

Hät die Dame (ybrigens zur Abwäxlig vo Baasel) nüd ghört, dass's Maske-träge hüür verbotte ischt?

Autor(en): **Bänziger**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FRAU



dann stellte das Hausmädchen verschämt eine Suppe auf die Tafel, in der deutlich erkennbar die traurigen Reste der gestrigen Omelette schwammen. War der abendliche Protest der Gäste einem leichten Sturm zu vergleichen gewesen, so steigerte er sich nun zum Orkan. Einer der Herren schlug mit der Faust auf den Tisch, verlangte zuerst die Direktion und nachher die Rechnung und sein Gepäck. Die Damen schüttelten die Köpfe und warfen Blicke himmelwärts. Das war Palastrevolution!

Da faßten Peter und ich einen Entschluß: Vereint postierten wir uns vor Tante Betsys Zimmertür, trommelten darauf und verlangten im kategorischsten Imperativ von ihr, daß sie, — um ihres Hauses Ehre zu retten, — die Migräne aufgebe und sich des Haushalts annehme. Zu unserm Erstaunen ließ sie sich das nicht zweimal sagen. Fünf Minuten später stand sie in einer gestärkten weißen Schürze vor dem Herd, dirigierte mit Donnerstimme das Küchenmädchen, und in kürzester Zeit brodelte und dampfte es in den Töpfen. Die renitenten Eier, das

hinterlistige Mehl und die übrigen Zutaten schienen sich ihr willig zu fügen.

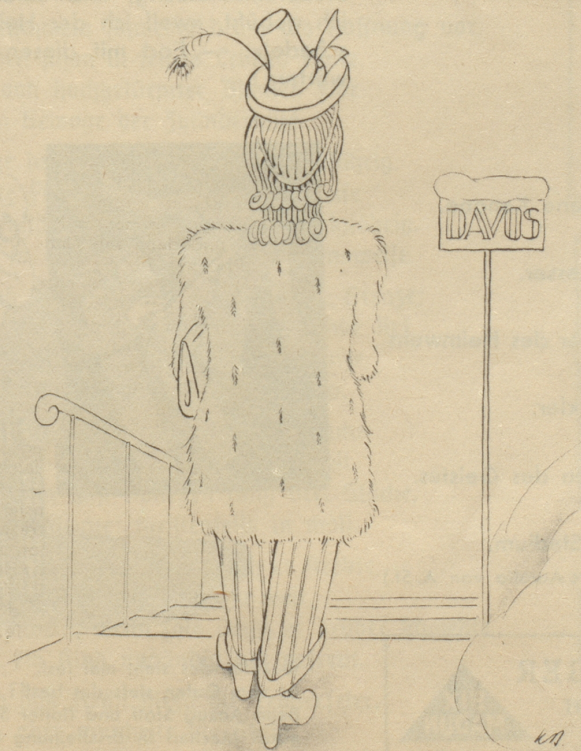
Tante Sylvia hatten wir halb ohnmächtig in ihr Zimmer gebracht, wo sie sich langsam von der erlittenen Blamage erholtte.

Am Abend gab es ein geradezu feudales Essen; Tante Betsy hatte sich sozusagen selbst übertroffen und das wankende Renommée mit Glanz wieder auf die Beine gebracht. Der Herr, der Mittags die Rechnung verlangt hatte, erklärte beim Dessert schmunzelnd, er werde seinen Koffer wieder auspacken, — und Peter und ich atmeten auf.

Nach dem Souper, als die Gäste gesättigt und besänftigt um ein Kaminfeuer in der Halle saßen, erschien Tante Sylvia in ihrem besten Sonntagskleid, stellte sich ans Klavier und rehabilitierte sich auf ihre Art, nämlich mit der brillant gesungenen Arie der «Königin der Nacht». Es war ein großer Erfolg!

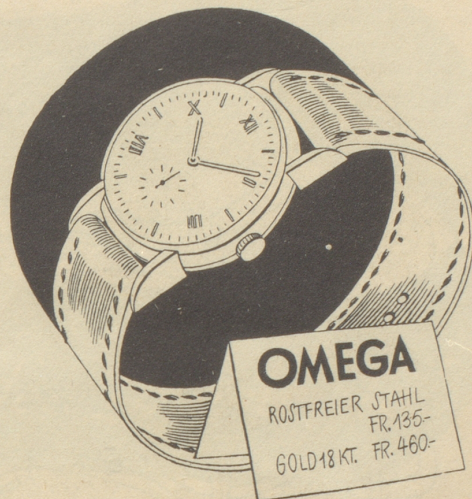
Das Ende der Ferien verlief durchaus erfreulich und normal. Die Tantenkomplexe waren ja nun abgeagert!

Adèle Baerlocher.



Bänziger

Hät die Dame (ybrigens zur Abwäxlig vo Baasel) nüd ghört, daß 's Maske-träge hüür verbotte ischt?



OMEGA

ROSTFREIER STAHL
FR. 135.-

GOLD 18 KT. FR. 460.-

Für uns Männer gilt die klassische Regel: Elegant ist, was einfach ist! Die hier abgebildete exklusive Omega-Schöpfung stellt die vollendete Verwirklichung dieses Grundsatzes männlicher Eleganz dar. Sie ist zudem von größter Genauigkeit. Dürfen wir sie Ihnen unverbindlich vorlegen?

Die grosse Auswahl bei

TÜRLER

Zürich, Paradeplatz / Bern, Marktgasse

CACHETS du Dr. FAIVRE

Bei Kopf- und Zahnweh, Rheumatismus, Fieber, Menstruationsbeschwerden oder Grippe-Erscheinungen,

nicht lange überlegen,
sondern rasch

Cachets FAIVRE nehmen

In allen Apotheken

1 Cachet 0.25 4 Cachets 0.75 12 Cachets 2.-

Nüd brüele VINDEX tuet chüele!

